

Bezirksamtsvorlage Nr. 546
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 9. April 2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1227/VI, Beschluss vom 14.12.2023 betrifft:

Bei Veranstaltungen des Bezirks nicht die BVV vergessen!

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „**Bei Veranstaltungen des Bezirks nicht die BVV vergessen!**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Nein

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Nein

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Nein

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Bei Veranstaltungen des Bezirks nicht die BVV vergessen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.12.2023 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1227/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht,
ab sofort keine Veranstaltungen – wie beispielsweise den Runden Tisch Leopoldplatz -mehr auf Termine zu legen, an denen die BVV-Sitzungen und üblicherweise Fraktionssitzungen (die zwei Montageabende vor den BVV-Sitzungen) stattfinden

Das Bezirksamt hat am 09.04.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die Bezirksbürgermeisterin und ihr Büro bitten regelmäßig alle Mitglieder des Bezirksamts sowie die Büros aller Geschäftsbereiche darum, bei der Findung und Planung einschlägiger Termine und Veranstaltungen stets die Sitzungstermine der BVV, ihrer Ausschüsse sowie auch die Sitzungstermine der in der BVV vertretenen Fraktionen zu berücksichtigen und Überschneidungen zu vermeiden. Diese Bitte wird dann auch an die entsprechenden Arbeitsbereiche weitergereicht. Dieses Verfahren ist gemeinhin im Bezirksamt Mitte die Regel, die von allen handelnden Akteurinnen und Akteure beachtet und befolgt wird und deren Einhaltung insofern keiner besonderen Aufforderung bedarf.

Dennoch kann es bedauerlicherweise vorkommen, dass Termine und Veranstaltungen auf relevante Termine der BVV und ihrer Ausschüsse oder Termine der Fraktionen fallen – dies ist erfahrungsgemäß dann der Fall, wenn externe Akteur*innen, Vereine, Institutionen oder sonstige Institutionen zu beteiligen sind, die ebenfalls verschiedenen zu beachtenden Zeitvorgaben unterliegen. Des Weiteren müssen die üblichen Dienstzeiten der Beschäftigten des Bezirksamts Mitte beachtet werden: Sofern sie daran mitwirken, sollten diese Termine nicht in den späten Nachmittag- oder Abendstunden liegen. In solchen Fällen muss abgewogen werden, entweder auf „freie“ Termine auszuweichen oder aber auf einzelne Akteur*innen oder Standorte zu verzichten, die nicht mit den terminlichen Erfordernissen der BVV zu vereinbaren sind. Dennoch lassen sich bedauerlicherweise nicht

immer alle Terminzwänge und -wünsche miteinander in Einklang bringen, so dass es in Ausnahmefällen zu Überschneidungen mit den relevanten BVV-Terminen kommen kann.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Kein

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Beschluss-Nr.:

des Bezirksamtes Mitte von Berlin vom
(BA-Vorlage-Nr.:)

Bei Veranstaltungen des Bezirks nicht die BVV vergessen!

Beschlusstext:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Bei Veranstaltungen des Bezirks nicht die BVV vergessen!“**, DS 1227/VI, als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - e) Personalrat:
 - f) Frauenvertretung:
 - g) Schwerbehindertenvertretung:
 - h) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung bitten wir, der o. g. Vorlage zu entnehmen.

Bezirksbürgermeisterin Remlinger